



BUNDESTIERÄRZTEKAMMER
Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Tierärztekammern e.V.
Französische Str. 53, 10117 Berlin
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Claudia Pfister
Tel. (030) 201 43 38 - 70, Fax - 88
presse@btkberlin.de

Presseinformation

Nr. 05/2016 vom 19.2.2016

19. Februar 2016

Prof. Dr. Mantel mit Robert-von-Ostertag-Plakette geehrt

Dem BTK-Ehrenpräsidenten wurde die höchste Auszeichnung der deutschen Tierärzteschaft verliehen

Anlässlich eines Parlamentarischen Abends in der Vertretung des Freistaates Bayern beim Bund hat die Bundestierärztekammer, oberste Standesvertretung aller mehr als 39.000 deutschen Tierärzte, Prof. Dr. Theo Mantel am 16. Februar mit der Robert-von-Ostertag-Plakette geehrt. Mantel, von 2008 bis Dezember 2015 Präsident der Bundestierärztekammer und nun ihr Ehrenpräsident, wurde damit für seine außerordentlichen Verdienste um den Berufsstand ausgezeichnet.

Seit 1978 engagiert sich der gebürtige Münchener standespolitisch: Von 1978 bis 2013 war er Delegierter der Bayerischen Landestierärztekammer, von 1986 bis 2013 Vorstandsmitglied der Bayerischen Landestierärztekammer, außerdem von 1987 bis 2003 2. Vorsitzender des Tierärztlichen Bezirksverbandes Oberbayern. In den Jahren 1991 bis 2003 war Theo Mantel 1. Vizepräsident der Bayerischen Landestierärztekammer und ist seit 1995 Delegierter der Bundestierärztekammer, in deren Ausschüssen für Tierschutz sowie für Aus-, Fort- und Weiterbildung er sich von 1999 bis 2003 engagierte. Von 2003 bis 2013 hatte er dann das Amt des Präsidenten der Bayerischen Landestierärztekammer inne und war von 2008 bis 2015 Präsident der Bundestierärztekammer.

BTK-Präsident Dr. Uwe Tiedemann lobte den unermüdlichen, kontinuierlichen und konsequenten Einsatz seines Amtsvorgängers für die Belange des Berufsstandes und hob Mantels stets menschlich zugewandte Art und sein besonderes Charisma hervor.

Die Bundestierärztekammer verleiht die Robert-von-Ostertag-Plakette seit 1964. Sie erinnert an den Veterinärmediziner Robert von Ostertag. Der gebürtige Schwäbisch Gmünder entwickelte das nach ihm benannte Programm zur Bekämpfung der Tuberkulose, das in Deutschland und in der Schweiz eingeführt wurde. Darüber hinaus war von Ostertag federführend an der Einführung des ersten deutschen Fleischbeschaugesetzes beteiligt, was ihm das oft gebrauchte Prädikat „Vater der Fleischschau“ einbrachte.

Kurzvita Prof. Dr. Theo Mantel

1942 in München geboren, studierte Theodor Mantel von 1961 bis 1966 Tiermedizin an der Tierärztlichen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität, 1967 folgte die Promotion. Praktische Erfahrungen sammelte er als Assistent in Großtierpraxen in Bayern, Hessen und in der Schweiz. Nach dem Referendariat in Bayern legte er 1969 die Prüfung für den tierärztlichen Staatsdienst ab. Es folgte die Tätigkeit als Institutstierarzt an der damaligen Bayerischen Landesanstalt für Tierseuchenbekämpfung, Oberschleißheim, und schließlich von 1976 bis 2007 als Amtstierarzt im Landkreis Eichstätt (ab 1978 als Leiter des Staatlichen Veterinäramtes). Neben zahlreichen anderen Lehrtätigkeiten war der geprüfte Fachtierarzt für Lebensmittelhygiene und FTA für Mikrobiologie als Lehrbeauftragter an der Tierärztlichen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München für die Fächer „Staatliche Tierseuchenbekämpfung“ und „Tierärztliches Berufs- und Standesrecht“ tätig.

Seit 2004 ist Mantel zudem Honorarprofessor an der Tierärztlichen Fakultät der LMU München. So lang wie die Liste seiner wissenschaftlichen Reputationen ist auch die seiner ehrenamtlichen Funktionen in der tierärztlichen Standesvertretung: Von 1978 bis 2013 war er Delegierter der Bayerischen Landestierärztekammer, davon 27 Jahre Vorstandsmitglied und zehn Jahre Kammerpräsident; das Amt des Präsidenten der Bundestierärztekammer hatte Mantel von 2008 bis 2015 inne. Prof. Dr. Theo Mantel ist Träger des Verdienstkreuzes am Bande der Bundesrepublik Deutschland; als erstem Tierarzt überhaupt wurde ihm 2013 die Gesundheitsmedaille des Freistaats Bayern verliehen.